

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 - 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie
uns auf
f i

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

Feuerwehrynachwuchs kämpft um den Stadtpokal

KINDER- UND JUGENDFEUERWEHREN AUS LAATZEN zeigen auf dem Sportplatz der Albert-Einstein-Schule Teamgeist, Tempo und Geschick



Erfolgreiche Teilnehmende: Die beiden Jugendfeuerwehrgruppen aus Ingeln-Oesselse mit Pokalen und Urkunden.

Fotos (2): André Oestreich

LAATZEN. Knoten binden, Hindernisse überwinden, Schläuche kuppeln und im Team konzentriert bleiben: Beim Stadtpokalwettbewerb der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt

Laatzen haben am Sonnabend, 30. Mai, die jüngsten Feuerwehrmitglieder gezeigt, was sie bereits können. Auf dem Sportplatz der Albert-Einstein-Schule traten die Gruppen aus dem Stadtgebiet gegeneinander an. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Wettbewerbe und feuerten die Kinder und Jugendlichen an.



Lyo von der Gleidinger Jugendfeuerwehr beim Überwinden der Leiterwand.

Foto: Stadtfeuerwehr Laatzen

Für die Kinderfeuerwehren standen abwechslungsreiche Aufgaben auf dem Programm. Die Nachwuchsbrandschützerinnen und -schützer mussten unter anderem einen Hindernislauf bewältigen und Feuerwehroknoten anfertigen. Auch beim Eisschollenspiel, beim Schätzspiel und bei einem Fragenkatalog waren Geschick, Konzentration und Zusammenarbeit gefragt.

Die Jugendfeuerwehren traten in feuerwehrspezifischen Disziplinen an. Bei der Hindernis-Schlauchstaffette kam es darauf an, Tempo und Präzision miteinander zu verbinden. Außerdem mussten die Jugendlichen bei einem Staffellauf mit verschiedenen Hindernissen ihre Sportlichkeit und ihr Zusammenspiel unter Beweis stellen.

Insgesamt gingen elf Gruppen der Kinderfeuerwehren an den Start. Den ersten Platz belegten die Rethener Feuerwehrstrolche, Gruppe Blau. Auf Rang zwei folgten die Laatzen-Löschteufel, Gruppe Rot. Dritter wurden die Feuerlinge Ingeln-Oesselse, Gruppe Rot.

Bei den Jugendfeuerwehren kämpften sechs Gruppen um den Stadtpokal. Hier setzte sich



Die Rethener Feuerwehrstrolche (Kinderfeuerwehr) beim Knotenbinden.

die zweite Gruppe der Jugendfeuerwehr Ingeln-Oesselse durch. Den zweiten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Laatzen, Rang drei ging an die erste Gruppe der Jugendfeuerwehr Rethen.

Bei der Siegerehrung standen anschließend die Leistungen der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Bürgermeister Kai Eggert und Stadtbrandmeister Sven Wenger überreichten die Auszeichnungen und dankten

dem Feuerwehrynachwuchs für seinen Einsatz. Wenger bezeichnete die Feuerwehr als „das geilste Hobby der Welt“ und erhielt dafür viel Applaus.

Der Stadtpokalwettbewerb machte deutlich, wie viel Motivation, Teamgeist und Können bereits in den Kinder- und Jugendfeuerwehren steckt. Zugleich zeigte die Veranstaltung, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Ortsfeuerwehren in Laatzen ist.

RED

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle

Jetzt NEU in Laatzen-Mitte!

Direkt einen Termin vereinbaren und GRATIS testen!



Einfach online einen Termin buchen!

Studienkreis Laatzen
Pettenerstraße 2D
30880 Laatzen
0511/8669747
0162/ 37 37 860 (auch WhatsApp)

Montag bis Freitag 14:00 - 18:00

2 Probestunden + eine weitere Probestunde geschenkt!

Bei Vorlage dieses Gutscheins bis einschließlich 12.08.2026

Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen
Verstärkung!

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

BORCHERS

Fachbetrieb
seit
1901

**SANITÄR • HEIZUNG
SOLAR • BÄDER**

Telefon 051 02 / 22 72

Ritterstraße 14
30880 Laatzen - Gleidinger

UM HIMMELS WILLEN

Aber bitte konsequent

„Da bin ich konsequent.“ „Da musst du einfach konsequent bleiben.“ Konsequent sein, heißt in diesem Sinne dann oft: Du musst auf deinem Standpunkt beharren. Das Gegenüber muss die Konsequenzen seines Tuns tragen. Es kommt eine folgerichtige Reaktion.

Gerade im Umgang mit Kindern fallen solche Sätze immer wieder. Nur schwierig wird es oft genug, wenn das Gegenüber ein - zum Beispiel - nicht mal zweijähriges Kind ist, dem jedwede Konsequenz gar nicht bewusst ist und sein kann. Und fast unmöglich, zumindest für mich, wird es immer wieder, wenn sich dann eine Lippe vorschiebt, sie anfängt zu zittern und Tränen in die Augen schießen. Wer kann da wirklich immer konsequent bleiben?! Ich nicht. Aber wie es so oft in unserer Sprache

ist. Viele Worte sind mehrdeutig. Und das Wörtchen „konsequent“ bildet da keine Ausnahme. „Sie hat konsequent ihre Ziele verfolgt.“ „Er ist konsequent bei der Sache geblieben.“ In diesem Sinne bedeutet dieses Wort vor allem: beharrlich, unbeirrbar und zielgerichtet zu sein. Auch das ist nicht immer leicht.

Jesus sagte, und damit komme ich zum Wochenspruch dieser Woche: „Wer seine Hand an den Pflug legt und blickt zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lk 9,62) Das ist ein konsequenter Satz. Wenn du mir nachfolgst, sagt Jesus hier zu einem Menschen, dann bitte richtig oder gar nicht.

Für unsere, zumindest für meine Ohren, klingt es erst einmal hart. Passt so gar nicht zu dem Bild, das ich so gerne von Jesus hätte. Aber vielleicht sind gerade deshalb diese Worte so wichtig. Mit all ihrer Konsequenz.

Denn wenn ich den Glauben an Jesus ablege, wenn ich ins Büro gehe, um meine Mitarbeitenden und Kollegen zu drangsalieren, was ist er dann wert. Oder wenn ich den Glauben an Jesus bei Seite lege, wenn ich nach Hause komme, und meine schlechte Laune an allem und jedem auslasse, was soll das dann eigentlich. Oder wenn ich im Auto meine, die Regeln gelten für alle anderen, aber nicht für mich, was ist es dann wert, zu sagen: „Ich bin doch Christ“ und einen Fisch am Heck spazieren zu fahren?

Bin ich selbst da immer konsequent. Wohl kaum. Aber ich gebe mir Mühe und schaue nach vorn. Zumindest darin versuche ich konsequent zu sein.

Pastor Richard Gnügge,
Nikolaikirchengemeinde
Hiddestorf / Ohlendorf



Richard Gnügge

Foto: privat

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr

Folgen Sie uns auf f i

Alu-Haustür des Monats Juni
Wärmedämmte Alu-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 8 verschiedenen Farben lieferbar

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Auch ein gutes Angebot ...

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr

Folgen Sie uns auf f i

Sommergarten
Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!